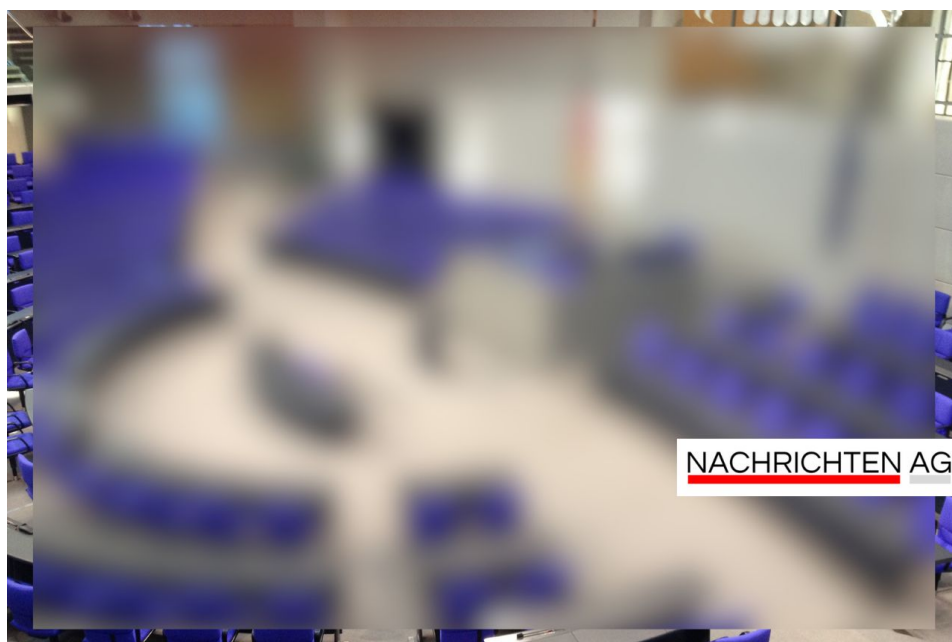


Kampf um die Landschaft: Neuer Dokumentarfilm über Energieverdrängung!

Dokumentarfilm „High Noon“ untersucht Landschaftszerstörung und Widerstand gegen Energiekonzerne. Matinee am 25. Mai im Cinema Quadrat.



Wildenburger Land, Rheinland-Pfalz, Deutschland - Am Wochenende wird im Cinema Quadrat ein Dokumentarfilm unter dem Titel „High Noon - Europa im Energierauch“ aufgeführt. Regie führte Annette Dorothea Weber, die als künstlerische Leiterin des Community Art Centers tätig ist. Der Freie Eintritt zur matinee, die am Sonntag, den 25. Mai um 11 Uhr stattfinden wird, zieht viele Interessierte an, die für ein engagiertes Publikum den Dialog über künstlerische Auseinandersetzung mit Konfliktthemen fördern möchten. Veranstaltet wird die Filmpremierre vom Verein Community Art im Mannheimer Stadtteil Neckarstadt-West.

Der Film beleuchtet die schmerzlichen Auswirkungen von Landschaftszerstörungen und Heimatverlust in Spanien, Bosnien-Herzegowina, Serbien und der Lausitz. Die Pfarrerin Jadwiga Mahling fordert in diesem Kontext mehr Sensibilität und Widerstand gegen die fortschreitende Zerstörung unserer Landschaften. Durch Interviews mit Aktivisten aus den betroffenen Regionen wird der regionale Widerstand gegen die Ausbeutung natürlicher Ressourcen durch internationale Energiekonzerne thematisiert.

Kritische Aspekte der Energiewende

In der Diskussion um erneuerbare Energien nimmt der Windkraftausbau eine zentrale Rolle ein. Sowohl die Bundesregierung als auch die EU planen Maßnahmen zur Beschleunigung von Genehmigungen für Windenergieprojekte. Dies geschieht jedoch oft auf Kosten des Naturschutzes. So äußern Naturschützer Bedenken bezüglich der Umweltauswirkungen, insbesondere im Wildenburger Land in Rheinland-Pfalz, das als Hotspot für Biodiversität gilt und durch den geplanten Bau von Windkraftanlagen im Landschaftsschutzgebiet gefährdet ist. Der Konflikt zwischen Landschaftsschutz und der erforderlichen Energiewende ist seit Jahren ein heiß diskutiertes Thema.

Obwohl die Bundesregierung den beschleunigten Ausbau erneuerbarer Energien anstrebt, sehen viele Bürger und Naturschutzinitiativen den Bau von Windkraftanlagen kritisch. Ein Beispiel hierfür ist die vor Kurzem genehmigte Errichtung von sieben Windkraftanlagen, die von der Naturschutzinitiative als potenzieller „Großangriff auf den klassischen Naturschutz“ bezeichnet wird. Die gesetzliche Grundlage dafür bildet die Novelle des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG), die die Nutzung erneuerbarer Energien als „überragendes öffentliches Interesse“ definiert.

Gesellschaftliche Akzeptanz und

Auswirkungen

Die Energiewende in Deutschland, einschließlich des schrittweisen Ausstiegs aus fossilen Energieträgern und Kernenergie, wird mehrere Jahrzehnte in Anspruch nehmen und hat weitreichende Folgen für Landschaft und biologische Vielfalt. Der Anteil erneuerbarer Energien am Bruttostromverbrauch soll laut Klimaschutzprogramm 2030 auf 65% bis 2030 angehoben werden, wobei Windenergie den größten Anteil daran hat. Es besteht jedoch ein anhaltender Widerspruch zwischen dem Bedürfnis nach einem naturverträglichen Ausbau erneuerbarer Energien und den Bedenken der lokal lebenden Menschen über gesundheitliche und ökologische Auswirkungen.

Es ist daher entscheidend, dass frühzeitige Dialoge zwischen Politikern, Naturschutzgruppen und der Bevölkerung initiiert werden, um bestehende Konflikte zu lösen. Auf politischer Ebene wird die Notwendigkeit eines naturverträglichen Ausbaus der erneuerbaren Energien betont, um den Klimazielen des Pariser Abkommens gerecht zu werden und gleichzeitig ausreichende Rücksicht auf Natur- und Landschaftsschutz zu nehmen.

Der Dokumentarfilm „High Noon“ vermittelt die Erfahrungen, Kämpfe, Siege und Niederlagen der Aktivisten, die sich für die dauerhafte Bewahrung von Landschaften und deren natürlichen Ressourcen einsetzen. Es bleibt abzuwarten, wie der Film und die damit verbundenen Veranstaltungen im Kontext der laufenden Diskussion über den Ausbau der erneuerbaren Energien und den nötigen Naturschutz ankommen und welche Impulse sie für zukünftige Dialoge setzen.

Für weitere Informationen zu den Themen Windenergie und Naturschutz siehe die ausführlichen Berichte von **Tagesschau** und **Umwelt im Unterricht**.

Vorfall	Umwelt
Ursache	Konflikt um Windkraft, Umweltauswirkungen
Ort	Wildenburger Land, Rheinland-Pfalz, Deutschland
Quellen	• www.rheinpfalz.de • www.tagesschau.de • www.umwelt-im-unterricht.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de